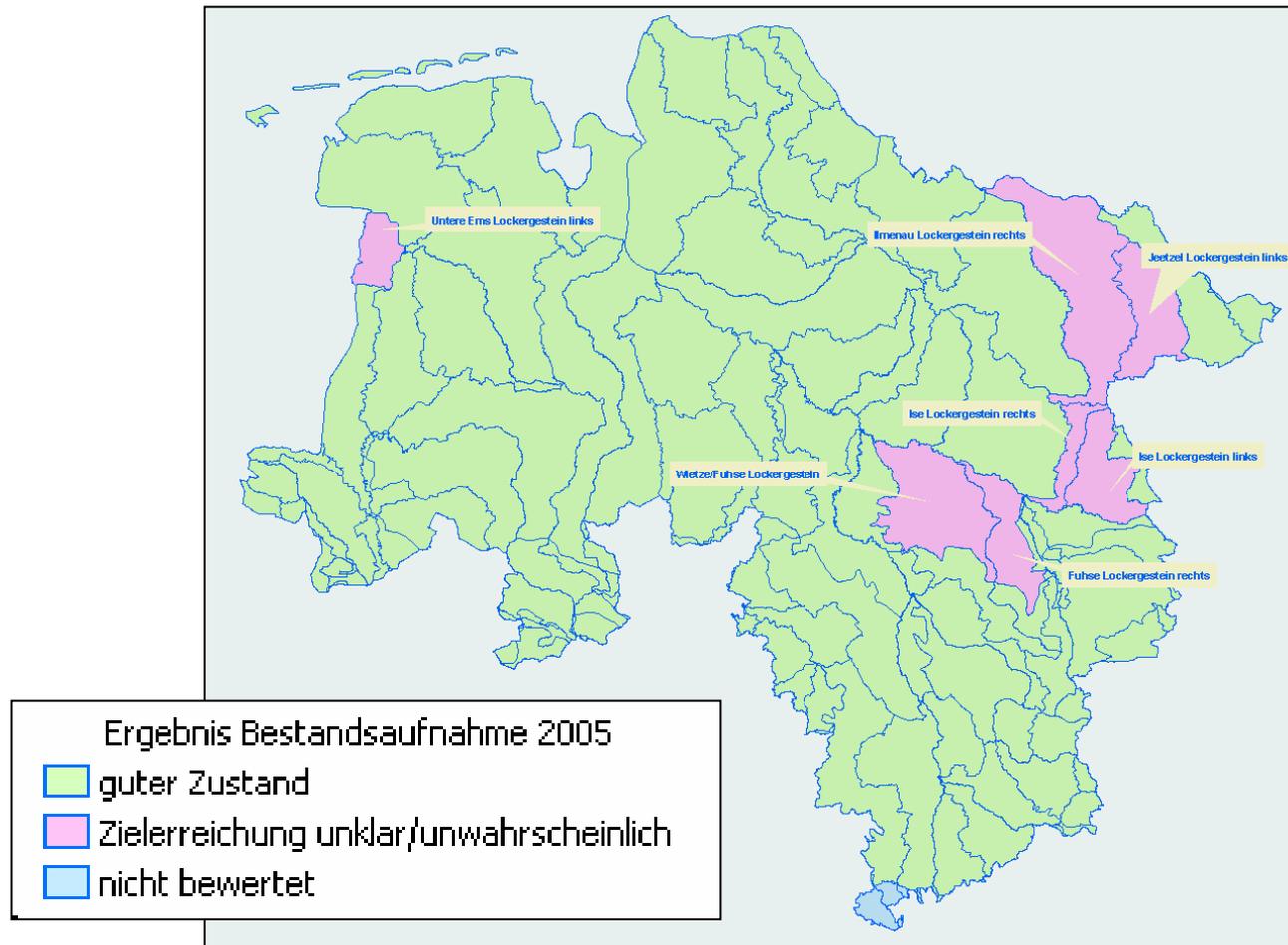


Sachstand Maßnahmenplanung Grundwasser



Rückblick: Ergebnis Bestandsaufnahme 2005 -Menge-



7 GWK in Niedersachsen Zielerreichung unklar / unwahrscheinlich

NLWKN

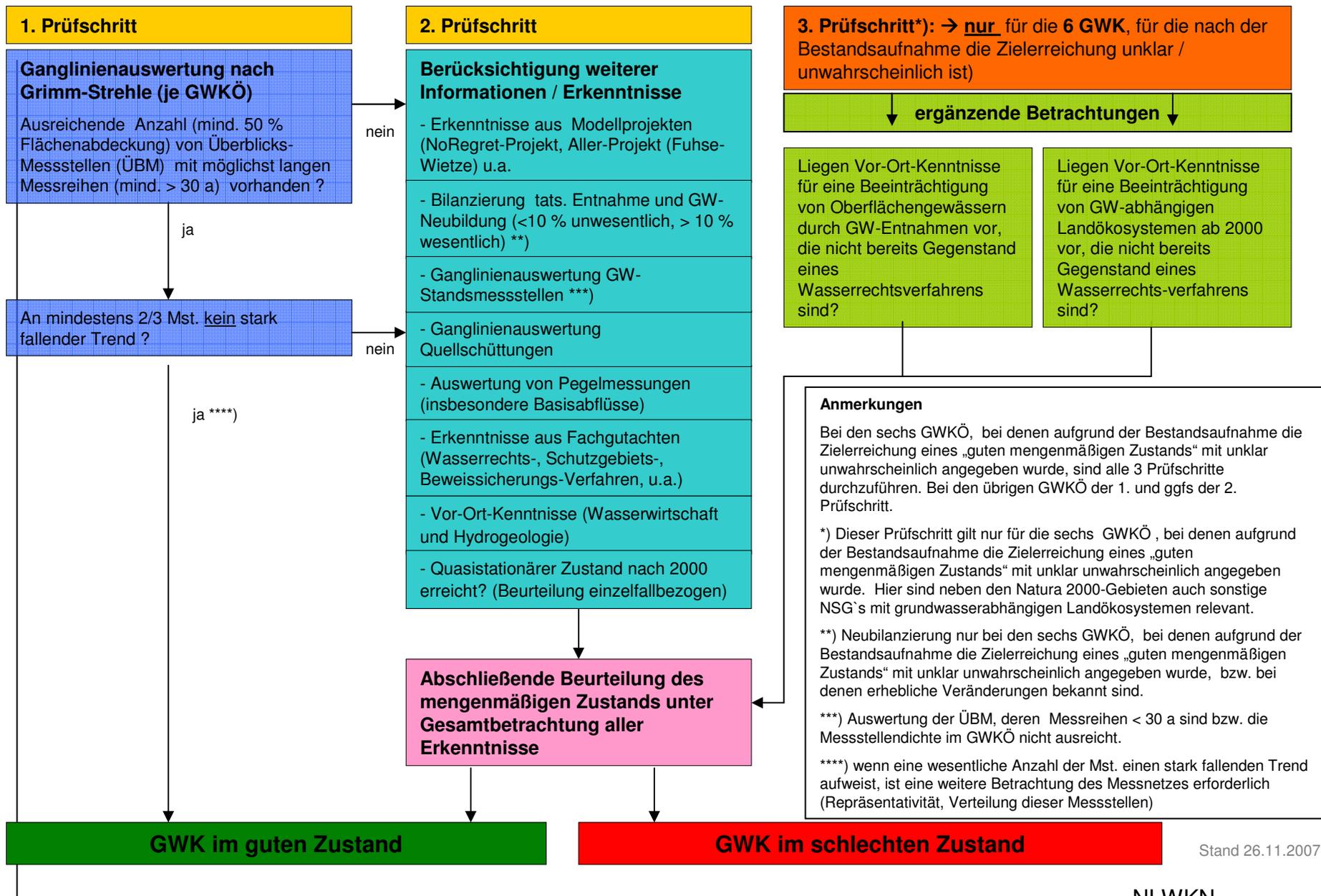
Bewertung der Ganglinienauswertung (nach Grimm-Strehle)

Bewertung erfolgt im Wesentlichen anhand der Beurteilungskriterien, die auch schon für die Bestandsaufnahme 2005 Grundlage waren.

- Ergibt sich für mindestens $\frac{2}{3}$ der Messstellen eines Grundwasserkörpers kein stark fallender Trend, ist der Grundwasserkörper im mengenmäßig guten Zustand.

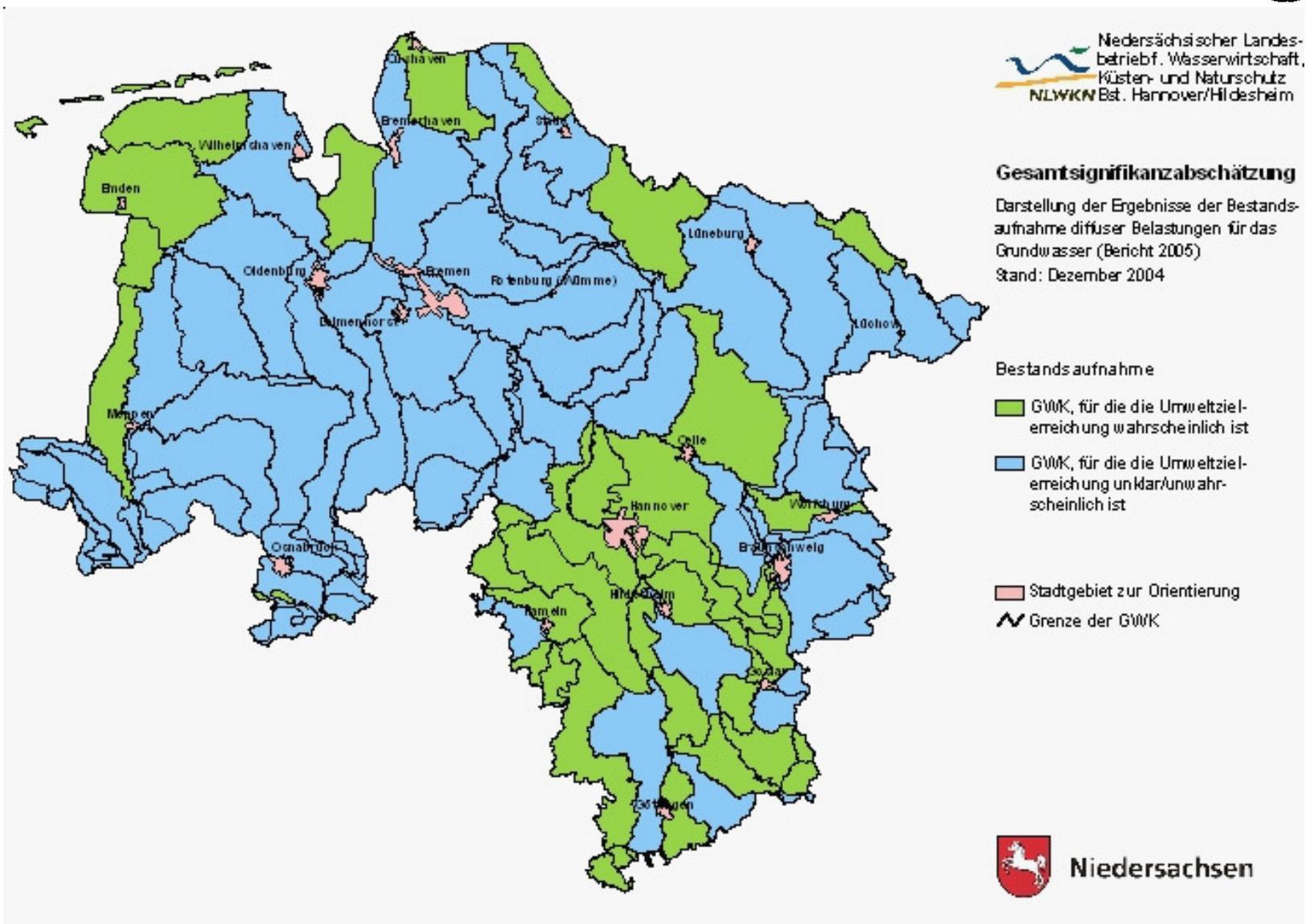
- Ergibt sich für mindestens $\frac{1}{3}$ der Messstellen eines Grundwasserkörpers ein stark fallender Trend, ist zu prüfen,
 - ob sich für die „letzten Jahre“ ein quasistationärer Zustand aufgrund von lang anhaltenden konstanten Entnahmen eingestellt hat.
 - ob weitere Erkenntnisse hinsichtlich einer „mengenmäßigen Belastung“ vorliegen (Hilfsgrößen betrachten)

• Abschließende Beurteilung unter Gesamtwürdigung aller Erkenntnisse durch NLWKN und LBEG und ggfs. enger Abstimmung mit der Untere Wasserbehörde



Stand 26.11.2007

NLWKN



Abschätzung der signifikanten Umweltgefährdung nach GWTR Art.4 Abs.2, C i

Entwurf

Stand 03.03.2008

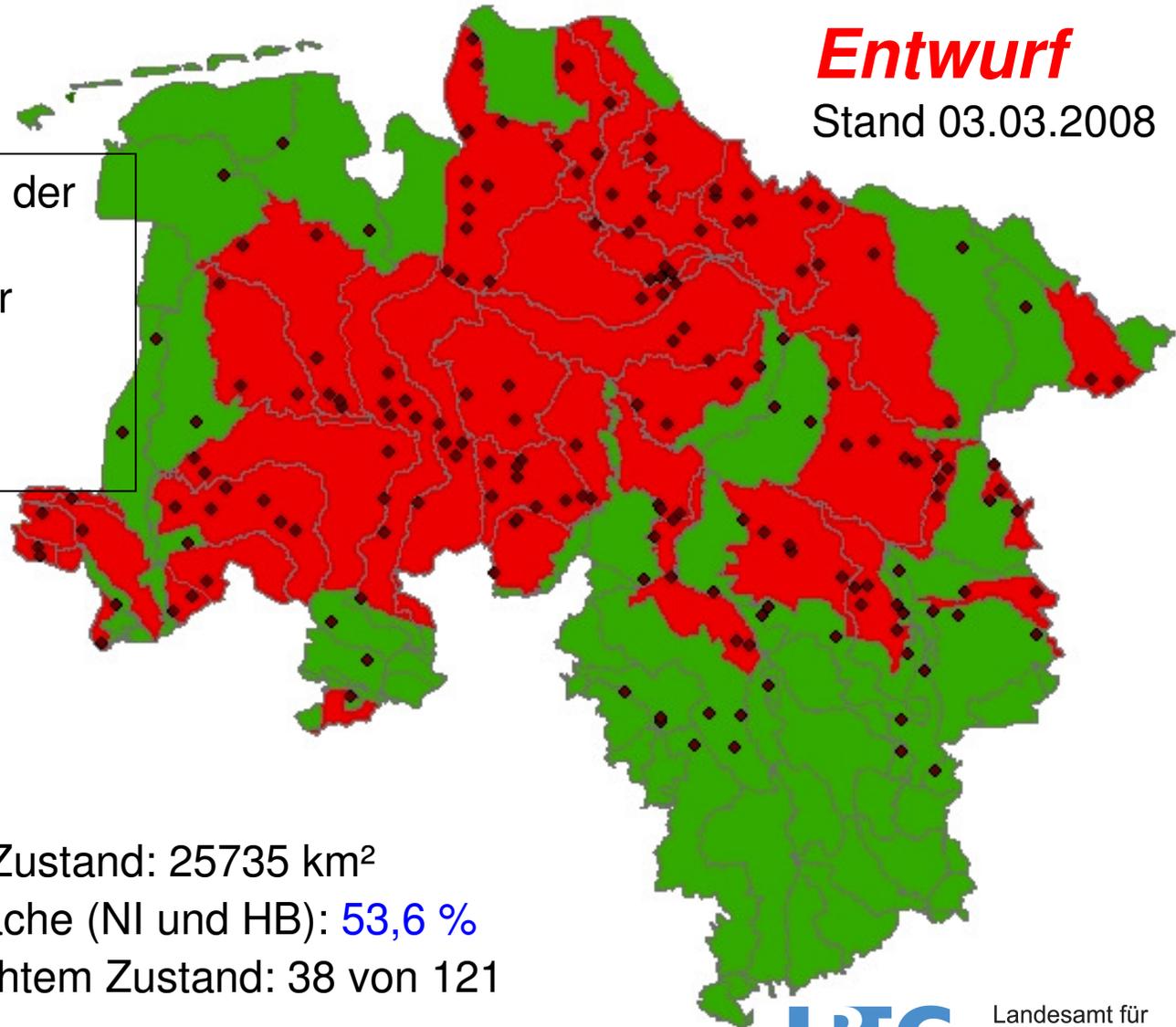
Ergebnis der Bewertung der
GWK nach Prüfschritt 3:
Einzelfallbetrachtung der
unsicheren Typflächen/
Teilräume (Vorläufige
Abschätzung)

- Güte - Messstellen
Überblicksmessnetz
> QN Nitrat

 **Guter Zustand**

 **Schlechter Zustand**

Fläche in Schlechtem Zustand: 25735 km²
Anteil an der Landesfläche (NI und HB): **53,6 %**
Anzahl GWK in Schlechtem Zustand: 38 von 121



Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

Entwurf

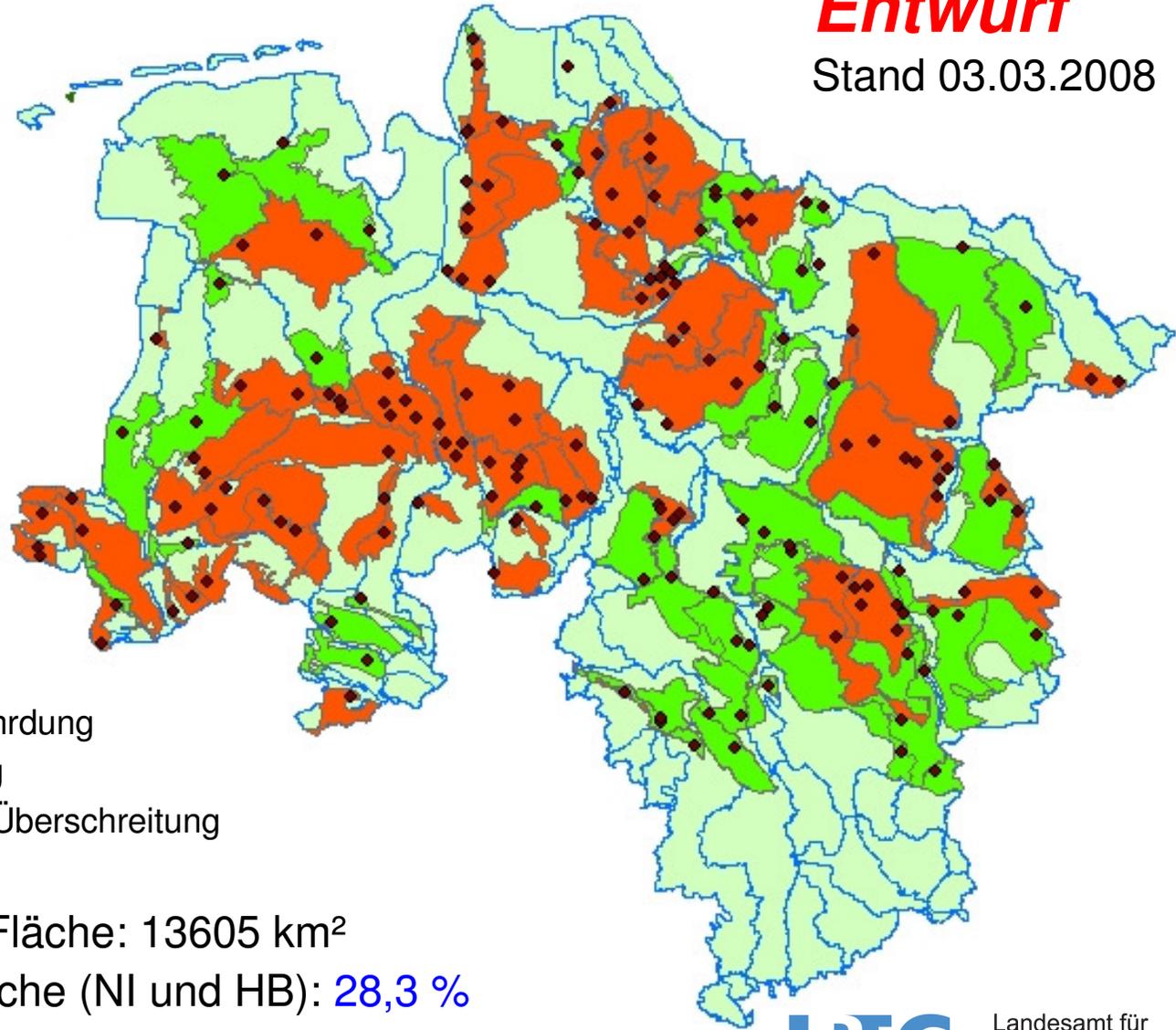
Stand 03.03.2008

- Güte - Messstellen
Überblicksmessnetz
> QN Nitrat

-  Keine signifikante Gefährdung
-  Signifikante Gefährdung
-  Typfläche / GWK ohne Überschreitung der QN

Signifikant gefährdete Fläche: 13605 km²

Anteil an der Landesfläche (NI und HB): 28,3 %



Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

Entwurf

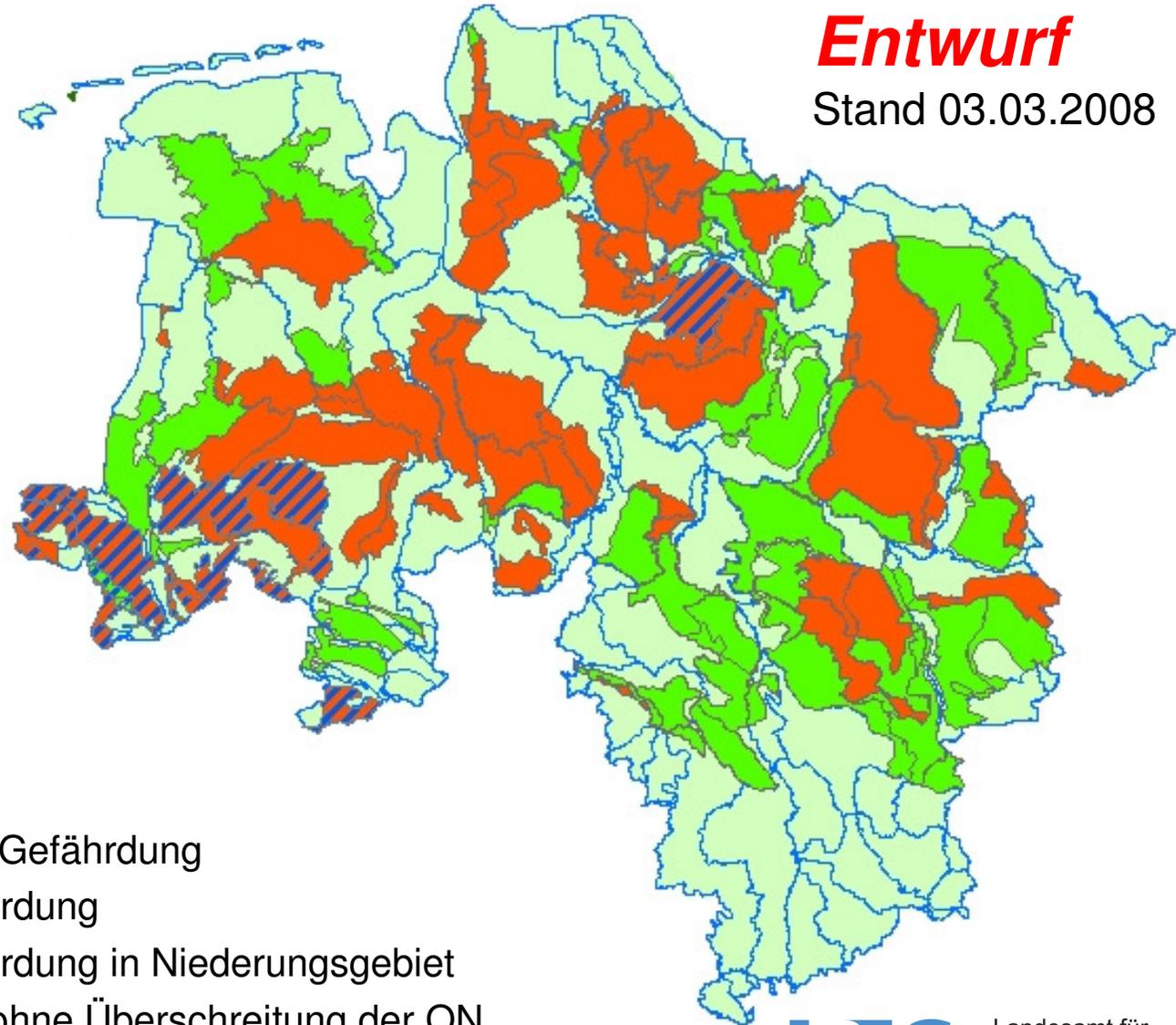
Stand 03.03.2008

Ausweisung der gefährdeten Niederungsgebiete

Anteil Direktabfluss beträgt > 58 %



Gebiete sind relevant für Frachtreduzierung Oberflächengewässer



-  Keine signifikante Gefährdung
-  Signifikante Gefährdung
-  Signifikante Gefährdung in Niederungsgebiet
-  Typfläche / GWK ohne Überschreitung der QN

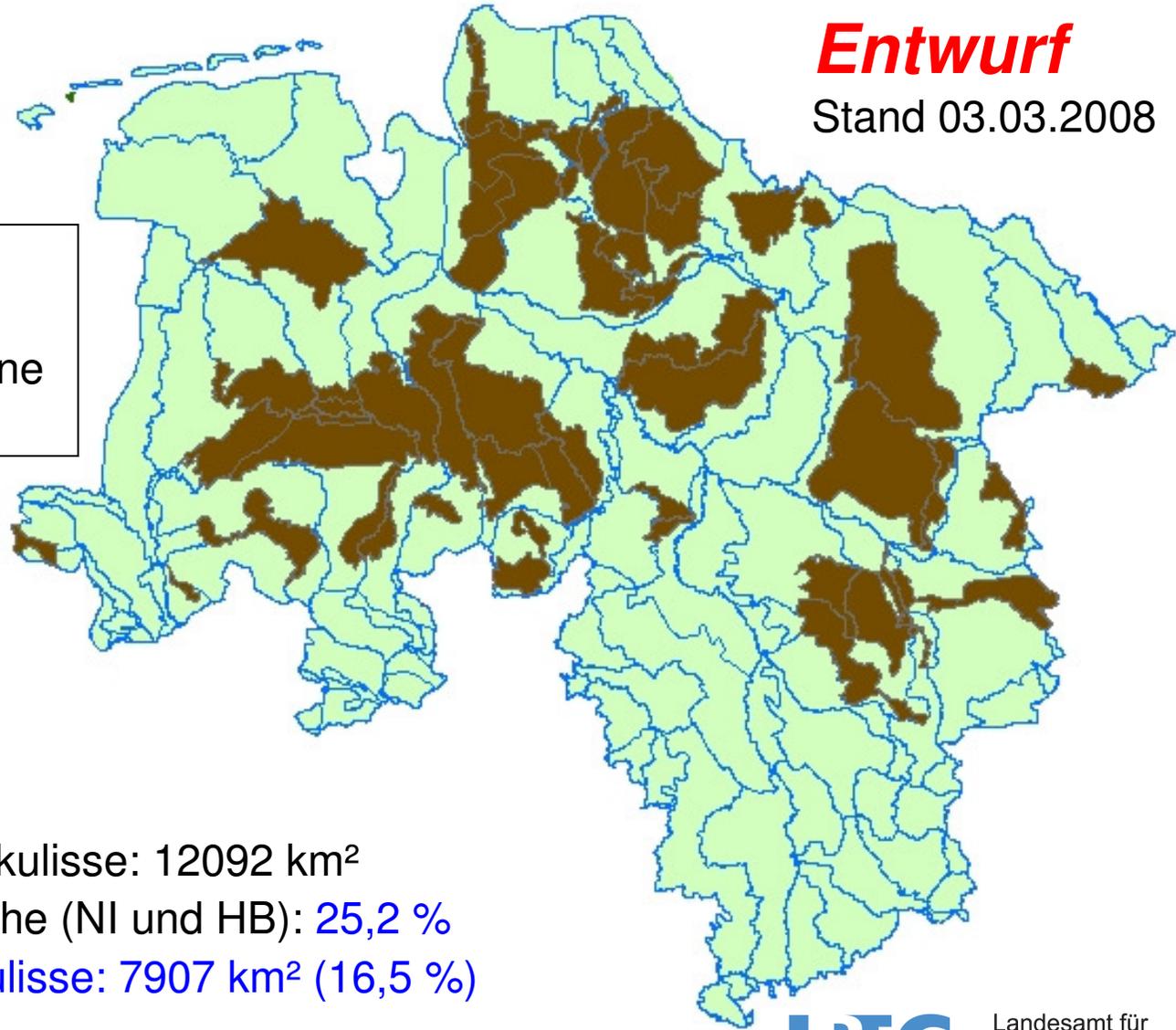
Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

Entwurf

Stand 03.03.2008

Signifikant belastete
Typflächen in GWK mit
schlechtem Zustand; ohne
Niederungsgebiete

-  Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz
-  GWK - Grenzen



Fläche der Maßnahmenkulisse: 12092 km²
Anteil an der Landesfläche (NI und HB): 25,2 %
LF in der Maßnahmenkulisse: 7907 km² (16,5 %)

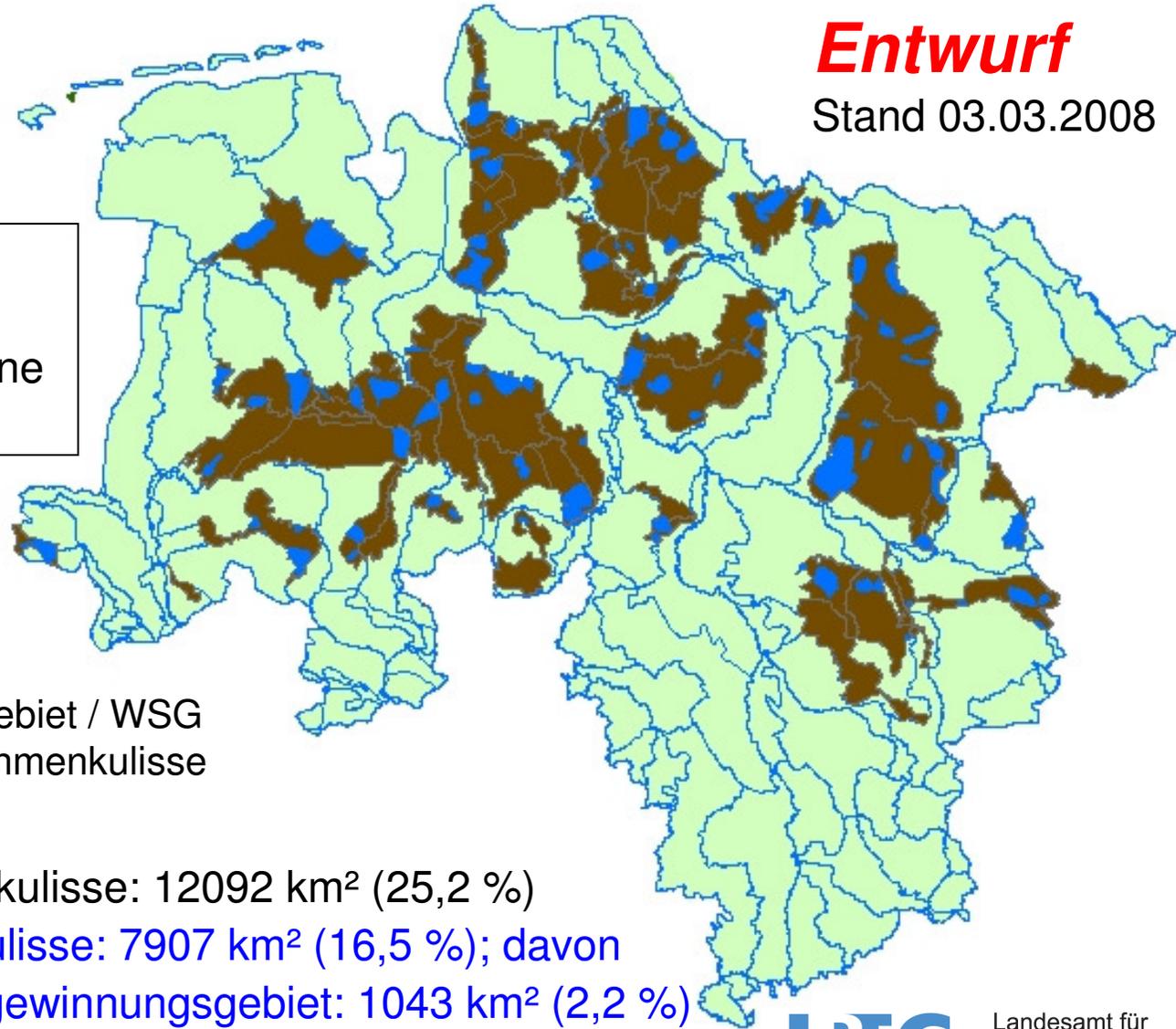
Ableitung der Maßnahmenkulisse für Grundwasserschutz

Entwurf

Stand 03.03.2008

Signifikant belastete Typflächen in GWK mit schlechtem Zustand; ohne Niederungsgebiete

-  Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz
-  GWK - Grenzen
-  Wassergewinnungsgebiet / WSG innerhalb der Maßnahmenkulisse Grundwasserschutz



Fläche der Maßnahmenkulisse: 12092 km² (25,2 %)

LF in der Maßnahmenkulisse: 7907 km² (16,5 %); davon

Wasserschutz-/Wassergewinnungsgebiet: 1043 km² (2,2 %)

Maßnahmen (Dünge VO / WRRL)

Drei Fallkonstellationen treten auf:

1. Reduzierung von z.B. 60 auf 40 kg N/ha

→ ergänzende Maßnahmen

2. Reduzierung von z.B. 90 auf 40 kg N/ha

→ Düngeverordnung + ergänzende Maßnahmen

3. Reduzierung von z.B. 80 auf 70 kg N/ha

→ Düngeverordnung

Bewirtschaftungsziel

> Ziel DVO: 

Nur grundlegende
Maßnahmen erforderlich

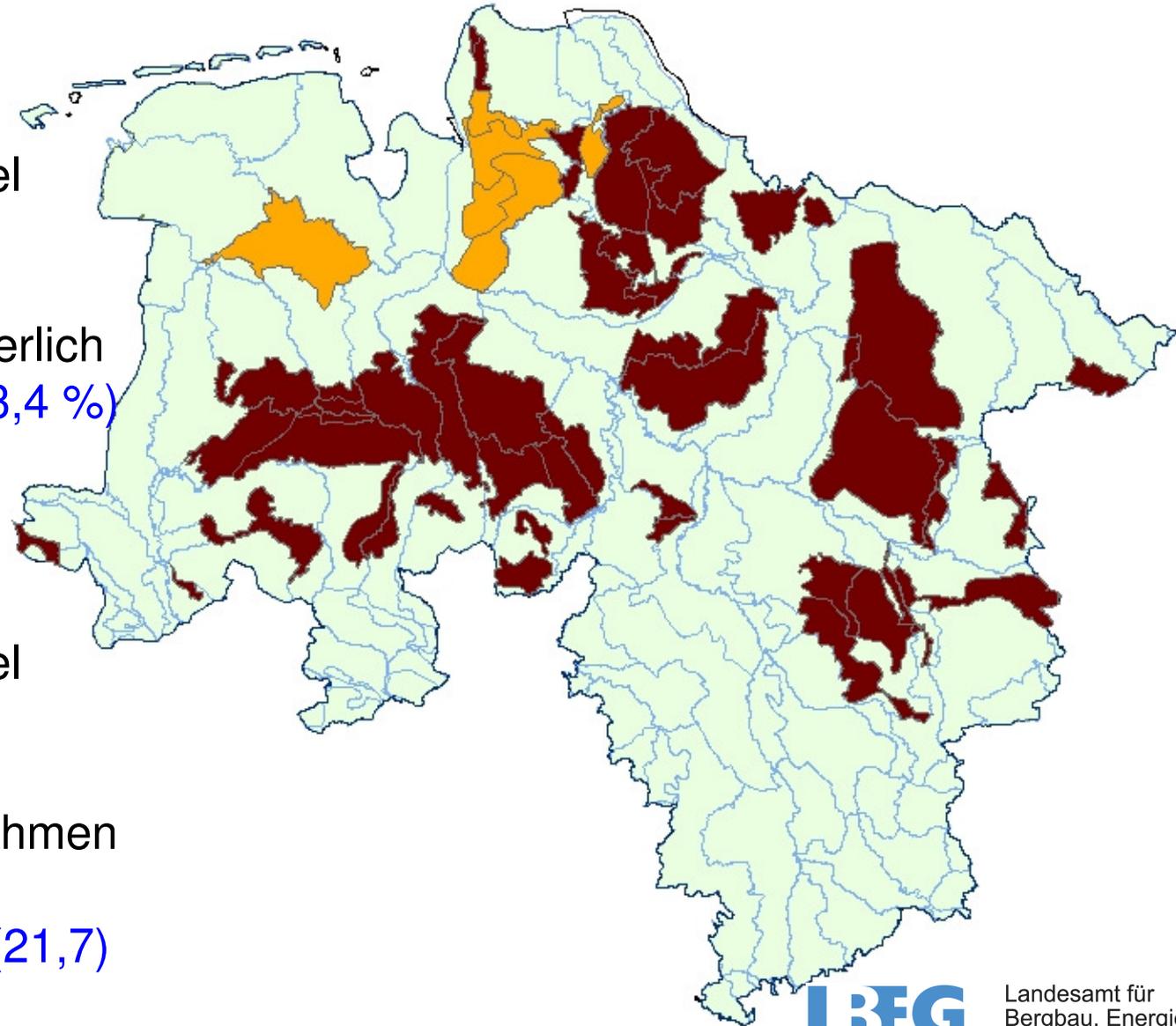
Fläche: 1635 km² (3,4 %)

Bewirtschaftungsziel

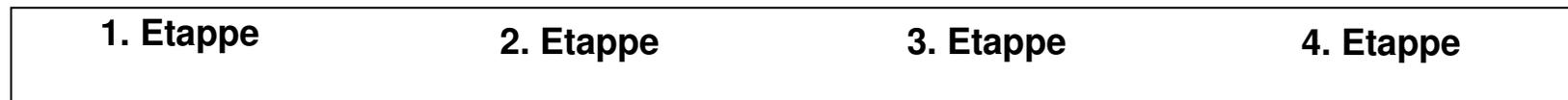
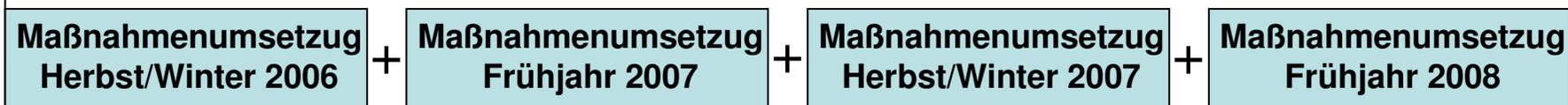
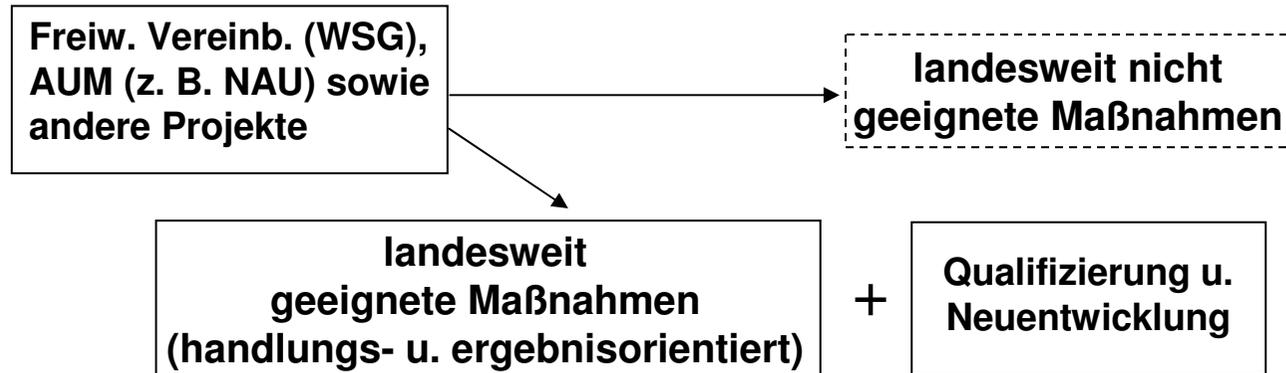
< Ziel DVO: 

grundlegende und
ergänzende Maßnahmen
erforderlich

Fläche: 10437 km² (21,7)



Maßnahmenevaluierung



Vorschlag für geeignete Maßnahmen auf Grundlage der Erfahrungen im Projekt und Experteneinschätzungen

WAgriCo - Maßnahmenvorschlag (1)

Nr.	Maßnahme
H 1	Zwischenfruchtanbau (winterhart, später Umbruch)
H 2	Zwischenfruchtanbau (Standard)
H 3	Dreijährige Brache mit aktiver Begrünung
H 5	Verzicht auf Bodenbearbeitung nach Mais
H 6	Zeitliche Beschränkung der Gülleausbringung ...
H 7	Gülleausbringung mit Schleppschlauch, Schleppschuh, ...
H 12	Winterrübsen vor Wintergetreide
H 13	Ausfallraps
M 45	Ökologischer Landbau (wie NAU, regionale Prioritätensetzung im Falle von Fördermittelknappheit)

Empfohlene investive Maßnahmen (2)

Nr.	Maßnahme
/	Güllelager (vgl. H6)
/	Ausbringtechnik (vgl. H7)

Ergebnisorientierte Maßnahme und Düngeplanung (3)

Nr.	Maßnahme
E	Konzept zur Honorierung einer Verbesserung der Stickstoffausnutzung
M 46	Düngerplanung als Beratungsmaßnahme

Ausnahmen für den Bereich Grundwasser

Fristverlängerung:

- lange Aufenthaltszeiten in dem System Grundwasserkörper
ggf. auch über 2027 hinaus
- unverhältnismäßig hohe Kosten bei Umsetzung bis 2015
maximal bis 2027

Weniger strenge Umweltziele wenn Erreichung:

- nicht möglich oder
- insgesamt unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde

Vorläufiges Fazit: in der Mehrzahl der betroffenen GW-Körper voraussichtlich Fristverlängerungen, nicht aber die Festlegung weniger strenger Umweltziele